

## RO-BER ist dabei ...

### ... 30 Portalroboter sorgen für eine reibungslose Gepäckkontrolle am Flughafen Frankfurt

Im Oktober 2008 wurde der Deutschen Lufthansa AG und der Fraport AG auf dem 25. Deutschen Logistik-Kongress der Bundesvereinigung Logistik in Berlin der „Deutsche Logistik-Preis 2008“ für ihr Konzept zur „integrierten Passagier- und Gepäcklogistik am Aviation Hub Frankfurt/Main“ verliehen.

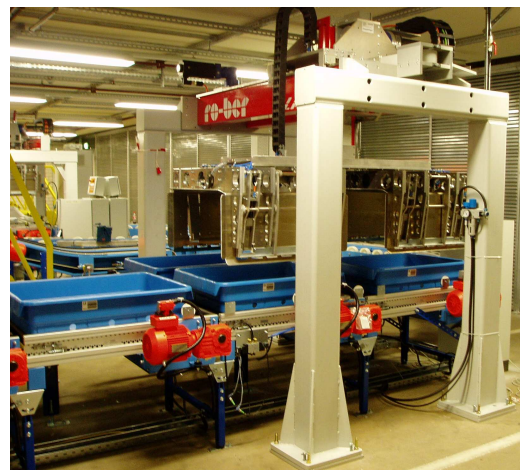


Die Firma **RO-BER Industrieroboter GmbH** gratuliert den Preisträgern ganz herzlich und fühlt sich ebenfalls geehrt, weil **RO-BER-Portalroboter** wesentlich zum Erfolg dieses komplexen Logistikprojektes beigetragen haben.

Um den Anforderungen eines „High-Speed-Umschlagzentrums“ mit über 54 Mio. Passagieren und 42 Mio. Gepäckstücken pro Jahr gerecht zu werden, bedurfte es der Realisierung eines ausgeklügelten, in sich stimmigen Handhabungs- und Transportkonzeptes. Nur so konnten die Herausforderungen dieser hochkarätigen Logistikaufgabe erfüllt werden.

Innerhalb der 73 km langen Gepäckförderanlage arbeiten insgesamt **30 Hochgeschwindigkeitsroboter** der **RO-BER Industrieroboter GmbH** aus Kamen. Pro Roboter werden bis zu 1.200 Gepäckstücke/h gehandhabt, um sie in den Röntgenanlagen einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen. Ein Einzelgepäckstück kann dabei bis zu 70 kg schwer sein.

Um diese wahrhafte Schwerarbeit mit der geforderten Leistung und gebotenen Zuverlässigkeit zu erledigen, setzt **RO-BER Portalroboter** der Serie **LP 300** ein, die in äußerst kompakter Bauweise eine hohe Bewegungsdynamik und Traglasten bis zu 300 kg erreichen.



Diese „Kraftzwerge“ sind im allgemeinen mit Doppelgreifern ausgestattet und arbeiten im 6 Sekundentakt, inklusive Umsetzen der Kunststoffwannen mit Gepäck und Ein- und Auslauf. Ebenso muss innerhalb dieser Zeit die Verriegelung der Wannen mit ihrem Tragchassis gelöst bzw. nach der Röntgenprüfung wieder verriegelt werden.

Die Transportchassis werden auf einer Gepäckförderanlage der Firma Beumer, Beckum, transportiert und verteilt. Die Firma Beumer fungierte als Generalunternehmer in diesem anspruchsvollen Gesamtprojekt.

Man darf mit Sicherheit sagen, dass **RO-BER** mit seiner Lösung für das Handling der Kunststoffwannen für den Koffertransport einen wichtigen Beitrag zur deutlich gestiegenen Gepäckperformance des Hubs Frankfurt-Airport geleistet hat, die im internationalen Vergleich der Mega-Hubs inzwischen auf Best-Practice-Niveau liegt.

Kamen, im Dezember 2008

**RO-BER**  
Industrieroboter GmbH  
Felix-Wankel-Str. 31  
59174 Kamen

[www.ro-ber.de](http://www.ro-ber.de)  
[info@ro-ber.de](mailto:info@ro-ber.de)